

**Zeitschrift:** Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

**Herausgeber:** Bioforum Schweiz

**Band:** 51 (1996)

**Heft:** 6

**Rubrik:** Biofarm

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zur Lage auf dem Schlachtviehmarkt

Zurzeit werden wir überschwemmt mit Anfragen von Biobetrieben, die Absatz für ihr Schlachtvieh suchen. Die Umfrage der VSBLO vom Herbst 95 hat Erwartungen geweckt, die zur Zeit kein Vermarkter von Bio-Fleisch erfüllen kann.

Sowohl bei der Fidelio AG als auch bei uns wird intensiv nach neuen Absatzkanälen gesucht. Wie so oft ist es nicht einfach, die Vorstellungen von Preis und Qualität bei Kunden und Produzenten unter einen Hut zu bringen. Wir hoffen jedoch sehr, dass sich bald Türen öffnen werden.

Bis es soweit ist, werden wir Lieferanten in der folgenden Reihenfolge berücksichtigen:

- Genossenschafter und bisherige Lieferanten innerhalb eines Perimeters von ca. 50 km Radius
- Genossenschafter und bisherige Lieferanten, in angrenzenden Gebieten
- neue Lieferanten innerhalb des erwähnten Perimeters
- neue Lieferanten ausserhalb des Perimeters



### Mitgliedschaft bei der Biofarm

Die Mitgliedschaft in unserer Genossenschaft steht sowohl Produzenten als auch anderen interessierten Personen offen. Der Mindestanteil beträgt Fr. 500.-.

Die Anteilscheine werden je nach Geschäftsgang verzinst. Eintrittsgeld wird keines erhoben und ein Jahresbeitrag ist in den Statuten nicht vorgesehen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder ausschliesslich mit dem Anteilscheinkapital. Eine Haftung darüber hin-

aus oder eine Nachschusspflicht sind ausgeschlossen.

Die Mitgliedschaft berechtigt zur Teilnahme an der Generalversammlung und damit zum Mitbestimmen des einzuschlagenden Kurses. Ausserdem können Mitglieder von uns alle Waren zu Wiederverkaufspreisen beziehen. Immer mehr Mitglieder machen von dieser Möglichkeit Gebrauch, um das Sortiment in ihrem Hofladen aufzustocken und attraktiver zu machen.

Seit 25 Jahren engagiert sich die Biofarm für die Anliegen der Biobauern. Sie hat seit ihrer Gründung im Jahr 1972 immer wieder Akzente gesetzt, die von andern aufgenommen und weitergetragen worden sind. Wir werden in einer der folgenden Nummern näher darauf eingehen.

**Wir sind überzeugt, dass die Biobauern auch in Zukunft eigene Handelsstrukturen brauchen, über die sie direkt an der Verkaufsfreie vertreten sind. Je stärker diese bäuerlichen Strukturen sind, um so besser können die Produzenten sich Gehör für ihre berechtigten Anliegen verschaffen. Im Zeichen der totalen Deregulierung und des totalen Diktates des Marktes wird dieses Anliegen immer vordringlicher.**

Gerne senden wir Ihnen unsere Statuten und weitere Informationen über unsere Tätigkeit. Anruf genügt. Telefon 062 965 20 10.



**Beachten Sie bitte die neuen Telefonnummern!**

Für Gemüse, Kartoffeln, Obst  
Bio-Gemüse AVG  
3285 Galmiz  
Tel. 026 670 28 24

Für Getreide, Beeren, Schlachtvieh  
Biofarm-Genossenschaft  
4936 Kleindietwil  
Tel. 062 965 20 10

### Produzentenversammlungen 1997

Die Produzentenversammlungen 1997 werden im Januar und Februar im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Die bisherigen Lieferanten erhalten eine persönliche Einladung. Zusätzlich werden die Daten in der Fachpresse und in der nächsten Nummer von KULTUR UND POLITIK publiziert.

Bisherige Produzenten gelten als angemeldet. Neue Produzenten bitten wir um baldige Kontaktaufnahme.